

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.10.1852 (No. 285)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Samstag den 16. Oktober

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 13,583. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1852.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 2. und 9. Oktober d. J. ist per Malter		12 fl. 36 fr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter		9 fl. 58 fr.
1) ein Paar Weck zu 2 fr.		
2) das 3 fr. Weißbrod	10½ Loth;	
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	16½ Loth;	
4) zwei Pfund ditto ditto	3½ fr.;	
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	7 fr.;	
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	27 Loth;	
	8 fr.	

Karlsruhe den 15. Oktober 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Gueillot.

Privatspargesellschaft. Generalversammlung.

Samstag den 16. d. M., Abends halb 6 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung pro 1852 im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt, wobei der Rechenschaftsbericht pro 1851 vorgetragen werden wird. Die verehelichten Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme eingeladen.

Karlsruhe den 13. Oktober 1852.

Der Verwaltungsrath.

Die öffentliche Auspielung

der in der Gewerbslaube angekauften Gegenstände findet Samstag den 16. dieses, Nachmittags 3 Uhr, im Gartensaale des Museums statt, wo dieselben bis dahin Morgens zwischen 9 und 12 und Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen und Loose gekauft werden können.

Die Commission.

Die Behandlung der mit der Briefpost zu versendenden Drucksachen unter Kreuzband betreffend.

Zur Beseitigung mehrfach entstandener Zweifel über die Auslegung des §. 22 des revidirten deutschen Postvereinsvertrags wurde durch Beschluß Großh. Direktion der Posten und Eisenbahnen vom 22. September d. J. festgesetzt, daß für

„kaufmännische Avisbriefe, Anzeigen oder Empfehlungsschreiben, in welchen der Name des avsirenden Geschäftsreisenden mit Lettern und Druck in ersichtlicher Weise eingetragen sei“,

Portoermäßigung einzutreten habe,

daß hingegen für

„mehrere mit eigenen Briefbändern und Adressen versehene Sendungen von Drucksachen unter einem weitem Kreuzband zusammengepackt und mit besonderer Adresse zur Post gegeben“ die volle tarifmäßige Brieffaxe zu erheben sei.

Es wurde hierbei erläuternd bemerkt, daß das doppelte Anbringen der Adresse mittelst Handschrift, nämlich einmal auf dem Kreuzband und sodann auch am Kopfe der inliegenden Drucksendung, die Portoermäßigung nicht aufhebe, und daß unter Kreuzbandsendungen nicht allein die Versendung von Druckschriften unter Streifbändern, sondern alle diejenigen Sendungen zu verstehen seien, die überhaupt so zusammengelegt sind, daß der Postbeamte deren Inhalt vollständig übersehen und sich von der Einhaltung der bezüglichen, im Artikel 22 des revidirten deutschen Postvereinsvertrags enthaltenen, sowie der obenerwähnten Vorschriften überzeugen könne.

Hiervon setzen wir den hiesigen Handelsstand in Kenntniß.

Karlsruhe den 11. Oktober 1852.

Die Handelskammer.

inval.

inval.

inval.

inval.

Viehmarkt.

Montag den 25. Oktober wird in **Durlach** wieder Viehmarkt abgehalten. Durlach den 9. Oktober 1852. Der Gemeinderath. Wahrer. Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Handl. by.
Fauth. by.
illing. 3. by.
richard. by.
Fischer. Zuml. 2. by.
lag, Millen. Zuml. 2.
iesele. by.
Becher. by.
richard. 3. by.
Waldhorn. by.
Pfeil. by.
Woth. by.
Keller. by.
Christmann. by.

Akademiestraße Nr. 41 ist ein großes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.
Amalienstraße Nr. 21, im dritten Stock, sind 2 ineinander gehende gut heizbare Zimmer mit freundlicher Aussicht an solide Personen zu vermieten. Näheres daselbst.
Amalienstraße Nr. 41 ist ein kleines heizbares Zimmer mit einem geschlossenen Vorplatz mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten; auch kann auf Verlangen im Seitengebäude Küche und Keller dazu gegeben werden. Das Nähere im dritten Stock.
Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.
Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der untere Stock mit 3 Zimmern sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
Kronenstraße Nr. 25, im zweiten Stock, sind 2 hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Ebenfalls wird Kost in und außer dem Hause gegeben.
Langestraße Nr. 52 ist ein Zimmer nebst Antheil an der Küche auf den 23. Oktober oder monatweise zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.
Langestraße Nr. 156 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, einem Alkof nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
Waldhornstraße Nr. 12 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammern, Holzstall u. Antheil am Waschkhaus, sowie eines im Seitengebäude zu ebener Erde sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
Waldstraße (neue) Nr. 91 ist wegen Wegzug der zweite Stock von 5 durcheinander gehenden, nach der Straße gelegenen Zimmern mit Balkon, nebst Mansarden und allen Bequemlichkeiten, von jetzt bis zum 23. April zu 75 fl. zu vermieten. Näheres daselbst.
Zähringerstraße (neue) Nr. 15, im zweiten Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.
Zähringerstraße Nr. 53 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten; in demselben Hause ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu beziehen.
Zähringerstraße Nr. 65 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller u.

sowie in einer Werkstätte, welche sich für einen Feuerarbeiter eignet, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1853 bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Stube und Alkof nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 68 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Die Bel-étage, bestehend in Salon und 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammern u. ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 75.

(2) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 8 bis 9 Zimmern zu miethen gesucht, wenn möglich auf der Sommerseite und mit einem Gärtchen. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches treu und fleißig ist und sich gerne jeder Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Köchin in Diensten gestanden hat, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 86.

Eine gerichtliche Schuldverschreibung von 700 fl., worin der Versatz größtentheils Güterstücke sind, ist auf den 23. Januar 1853 zu cediren. Näheres bei Rathschreiber **Bischoff** in Mühlburg.

Gesuch.

Ein gebildetes, gesittetes Mädchen, welches die Leistungen einer Bonne bei Kindern zu übernehmen im Stande ist, findet bei einer Familie in Konstanz unter vortheilhaften Bedingungen ein anständiges Unterkommen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Einige schöne Kanarienvögel sind zu verkaufen Kronenstraße Nr. 50.

Privat-Bekanntmachungen.

Bitterwasser.

Eine Sendung Pilnaer-, Saidschüger- und Friedrichshaller-Bitterwasser in frischer Fällung ist eingetroffen bei **Jak. Ammon.**

Amul.



In Bezug auf die Einladung mehrerer hiesiger Bürger zur Veranstaltung einer nochmals stattfindenden Lustreise zeige ich ergebenst an, daß nach erwähntem Plane Subscriptionkarten à 36 und 24 Kr. bei folgenden, sich der Sache freundlichst unterziehenden Herren zu haben sind:

- J. Ammon**, Kaufmann, Adlerstraße,
- Bayer**, Kaufmann, Kronenstraße,
- A. Bielefeld**, Buchhändler, Marktplatz,

- L. Saaf**, Kaufmann, Waldstraße,
- C. Saagel**, Kaufmann, Langestraße,
- C. Hauser**, Kaufmann, Karlsstraße,
- C. Krutz**, Kaufmann, Kronenstraße,
- C. Macklot**, Waldstraße Nr. 10.

Sobald die nöthige Anzahl der Karten für Deckung der Kosten abgesetzt ist, werde ich mich beeilen, meine 4. Fahrt dahier zu unternehmen. Auf gütige Theilnahme und Unterstützung hoffend

Karl Werzinger.

Ausverkauf

einer Parthie

Taffet-, Gaze- und Keps-Bänder,

sowie

Pariser Blumen

bei **C. Th. Bohn,**

Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Baumberger, Kaufm. von Schriesheim. Hr. Baltor, Part. v. Straßburg. Hr. Perenz, Kfm. v. Dinglingen.

Deutscher Hof. Hr. Moser, Kaufm. v. Stemmers. Hr. Schmidt, Cand. med. v. Heidelberg. Herr Mendlin, Part. v. Bremen. Hr. Kastner, Kfm. v. Lahr. Hr. Rupp, Kfm. v. Offenbach.

Englischer Hof. Herr Dehmsen, Rent. mit Familie u. Bed. a. England. Hr. de Castro, Fabr. v. Magdeburg. Hr. Würster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krause, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Kern, Baumstr. mit Gattin von Koblenz. Hr. Seibold, Part. v. Basel. Hr. Ebers, Kfm. v. Haag. Hr. Pirsch u. Hr. Stort, Kfl. Frankfurt.

Erbrinzen. Hr. Makentiere, Rent. mit Familie aus Schottland. Frau Eberly mit Bed. v. Berlin. Hr. Graf v. Rodriguis mit Bed. v. Paris. Hr. Bander, Gastwirth v. Basel. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. C. von Guaita und Hr. C. Passavant v. Frankfurt. Hr. Kalin, Kfm. v. Calw. Hr. v. Kessliff, Rent. a. Riga.

Geist. Hr. Levy, Hdm. von Reilingen.
Goldener Adler. Hr. Efferte, Fabr. v. Aachen. Hr. Schloyd, Ingenieur v. Paris. Hr. Gutmann, Lehrer von Tryberg. Hr. Liebrich, Müller v. Neustadt. Hr. Schnobelles, Hauptm. v. Wiesbaden. Hr. Bösler, Sattlermst. v. Freiburg. Hr. Heller, Zimmermst. v. Rastatt. Herr Lehmann, Part. v. Freiburg. Hr. Friedberger, Hdm. v. Neudenstein. Hr. Burkhardt, Def. v. Grombach. Fräul. King v. Neusäß.

Goldener Karpfen. Hr. Häcker, Part. v. Föhrenbach. Hr. Freund, Hdm. v. Ddenheim.

Goldenes Kreuz. Herr Reichardt, Kfm. v. Neuwill. Hr. Gunther, Kfm. v. Köln. Hr. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jenny, Kfm. v. St. Gallen. Herr Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Levi, Fabr. v. Offenbach. Herr Rauhe, Gastw. u. Hr. Meyer, Part. m. Gat. v. Harzburg. Hr. Franke, Kfm. v. Bern. Hr. Klein, Kfm. v. Aachen. Hr. Fürth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Süskind, Kfm. v. Berlin.

Goldener Ochse. Herr Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ringler, Architekt v. München. Hr. Scheibele, Rent. v. Stuttgart. Hr. Kather, Rent. v. Ulm. Frau Lacroix v. Ludwigsburg.

Goldenes Schiff. Hr. Merz, Pferdehdl. v. Rohrbach. Hr. Ettlinger, Hdm. v. Eppingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Paris. Herr Raphael, Kfm. von Neubreisach.

Goldener Traube. Hr. Bouban, Kfm. v. Erlangen.

Großherzog. Hr. Schneider, Hdm. v. Königsbach.
König von England. Hr. Riefer, Stud. v. Tübingen. Hr. Wagner, Part. von Ettlingen. Hr. Friedrich, Part. v. Altheim.

König von Preußen. Hr. Walter, Antiquar v. Freiburg. Hr. Heidt, Kfm. v. Gemmingen. Hr. W. K. de Kort und Hr. A. Steorte, Kfl. v. Rotterdam.

Rastauer Hof. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hohenheim. Hr. Stein, Hdm. v. Mingolsheim. Hr. Stern, Kfm. von Bergzabern. Hr. Marx, Kfm. v. Rätzsch. Hr. Gernsbacher, Kfm. v. Stollhofen.

Rheinischer Hof. Hr. Feul, Wagnermst. v. Münchweiler. Herr Wangmüller, Holzhdl. von Palmbach. Herr Schmidt, Kfm. von Hört. Herr Schönsfeld, Färber von Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Schöpfle, Hoffchauspieler v. Mannheim. Hr. Prömer, Kfm. v. Barmen. Hr. Joos, Student v. Waldkirch. Hr. Bosh und Hr. Handschuh, Stud. von Freiburg. Hr. Stephan, Lehramtskand. v. Rastatt. Hr. Gebr. Müßler, Part. von Gengenbach. Herr Spisfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Schüs, Part. mit Tochter von Freiburg.

Schwan. Herr Kern, Baumst. v. Bruchsal.

Sonne. Hr. Rohr, Dr. jur. v. Narau. Hr. Zehnder, Dr. med. von Zürich. Hr. Faul, Def. von Dbergimpren.

Stadt Heidelberg. Hr. Stoll, Musiker von Untergrombach.

Waldhorn. Herr Grieb, Kfm. v. Ulm. Herr Heis, Kfm. v. Barmbach. Frl. Hummel v. Lahr.

Weißer Bär. Herr Link, Kfm. v. Frankfurt. Herr Brem, Kfm. v. Köln. Hr. Phenge, Fabr. v. Brüssel. Hr. Neusser, Amtsrichter v. Stuttgart. Hr. Dieler, Musikus v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Carlier, Rent. mit Gat. von Paris. Hr. Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Herr Knaus, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Klaiden, Kfm. von Albrück.

In Privathäusern.

Bei Fehren. Röder v. Diersburg: Herr Arthur Gibbon, Esquire mit Gat. und Bed. aus England. — Bei Frau Pfarrer Saa Wittve: Miß Seoulten a. England. — Bei Oberrevisor Harbeck: Hr. Geistl. Rath u. Prof. Dr. Werf v. Freiburg. — Bei Legationsrath Wittell: Herr Servais v. Baden. — Bei Medizinalrath Dr. Molitor: Fräul. v. Werhart v. Konstanz. — Bei A. Pirsch: Hr. Simon Reiff von Gezeel. — Bei Regimentsarzt Dr. Nerlinger: Herr Inspektor Stimm v. Stockach. — Bei Oberrechnungsrath Sievert: Hr. Pfarrer Schmezer von Ziegelhausen. — Bei Haushofmeister Stab: Frl. Rendorf v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.